

**LANGUE VIVANTE 1****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe****ALLEMAND****Text: Regeln gegen Streit und Ärger**

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind besonders anstrengend. Denn Martin, Lee, Jenny und die anderen Klassensprecher der Berliner Werner-Stephan-Schule haben eine besondere Aufgabe: sie **entwerfen einen Vertrag**. Darin stehen Regeln für das Schulleben in diesem Schuljahr. „**Versprechen** an die Schulgemeinschaft“ steht über dem Vertrag.

350 Schülerinnen und Schüler gehen in diese Schule. Sie kommen aus mehr als 20 Ländern. Früher hat es viel Streit und Ärger gegeben. Auf dem Schulhof disputierte man sich. Aus Geschäften in der Nachbarschaften verschwanden Schokoladenriegel. Ständig klingelte irgendwo ein Smartphone. Die Schulverträge sollten das ändern.

Ganz am Anfang war das „Schulversprechen“ voll mit Verboten. Jetzt sucht man nach positiven Formulierungen. „Ich respektiere meine Mitschüler, egal welcher Nationalität sie sind“ oder „Ich fange keinen Streit an“, heißt es beispielsweise. Orcan, 16 Jahre, findet den letzten Punkt besonders wichtig. Streit fängt oft bei kleinen Dingen an, hat er erfahren. Dann **gehen** die Leute mit **Fäusten aufeinander los**. „Besonders, wenn die Familie **beleidigt** wird“, sagt Orcan. Die Klassen diskutieren den Entwurf des Schulversprechens und können ihn noch ändern. „Ich verspreche, mich zu bemühen, diese Regeln einzuhalten“, heißt der letzte Satz.

Viele Schüler haben aber Angst, die Versprechen nicht zu schaffen. Trotzdem wollen sie sich ehrlich bemühen. Schüler, die sich nicht an die Regeln halten, müssen zu einem Gespräch. Zuerst mit den Klassensprechern, dann mit den Vertrauenslehrern. Ab und zu gibt es eine **Strafe**, Müll aufsammeln zum Beispiel.

„Wir Klassensprecher sind eine Art Polizei. Wir achten darauf, dass die Versprechen eingehalten werden“, meint Martin, 15. „Quatsch, wir sind keine Polizei, wir sind Vertrauensleute für die anderen“, protestiert Orcan. Die Versprechen gelten auch nach der Schule, doch dort fehlt die Kontrolle.

**Aus JUMA 3/2003, Seite 37**

**Vocabulaire:** einen Vertrag entwerfen: élaborer/concevoir un contrat ; das Versprechen: la promesse ; mit Fäusten aufeinander losgehen: en venir aux mains (se battre) ; beleidigen: offenser ; die Strafe: la punition

**1. COMPREHENSION DU TEXTE****(8 Points)****1.1 Cocher a ou b ou c pour donner l'idée générale du texte****(2 points)**

- Im Text geht es um Schüler, die  a eine bessere Schulordnung haben möchten.  
 b Probleme mit der Polizei haben.  
 c Verträge für einen Vertrauensjob suchen.
- Im Vertrag wird der Akzent auf die Verantwortung (responsabilité) der  a Eltern gelegt.  
 b Schulbehörden gelegt.  
 c Schüler selbst gelegt.

**LANGUE VIVANTE I**

**1.2 Cocher vrai ou faux, puis justifier le choix en citant le texte.**

**(4 points)**

Affirmation	vrai	faux	Justification
Es gab früher eine ruhige Atmosphäre in der Werner-Stephan-Schule.			
Den Vertrag hat nur ein Schüler geschrieben.			
Wenn man den Vertrag nicht respektiert, bleibt man zu Hause.			
Die Klassensprecher verstehen ihre Rolle als Polizisten.			

**1.3 Répondre à la question suivante**

**(2 points)**

Was hat man im neuen Vertrag geändert?

**2. COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 Points)**

**2.1 Comme dans l'exemple, relever les fautes dans le texte ci-dessous, puis les corriger dans la marge qui se trouve à droite. Chaque ligne contient une faute.**

**(4 points)**

In meiner Schule <del>es gibt</del> viele Nationalitäten und jeder Schüler lebt mit seine Familie. Sie haben also schon ein Zuhause und kümmern sich nicht an das Essen und Trinken.	<i>Exemple: gibt es</i>
	1
	2
	3
Letztes Jahr ist Hassan mein bester Freund. Er hatte leider keine Chance, weil seine Familie ist in Syrien geblieben.	4
Jetzt wohnte er bei mir. Das finde ich toll!	5
	6
Hassan ist sehr intelligent. Er hilft mir viel bei den Matheaufgaben und ich kann ihn unterstützen in Deutsch. Er ist wie ein Bruder für mich.	7
Deshalb ich möchte in den Ferien seine Familie besuchen.	8

**2.2 Mettre la forme verbale qui convient**

**(2 points)**

Hassan (*behandeln*) von meinen Eltern wie ein Familienmitglied. Deshalb (*fühlen*) er sich bei uns wie zu Hause. Wenn er diese Unterstützung nicht (*haben*), (*zurückfliegen*) er vielleicht nach Syrien.

**3. EXPRESSION PERSONNELLE (6 points)**

*Traiter un sujet au choix. Environ 150 mots.*

**3.1** In deiner Familie oder in deinem Viertel gibt es manchmal Konflikte. Warum? Mit deinen Geschwistern oder Kameraden sucht ihr Strategien gegen diese Probleme. Welche Lösungen schlägt ihr vor? Erzähle!

**3.2** Der Respekt vor allgemeinen Regeln ermöglicht ein friedliches, gemeinsames Leben mit wenigen Konflikten und Problemen. Wie findest du diese Idee? Wie ist die Situation in deinem Land? Argumentiere!